

Und nun läuten die Weihnachtsglocken dieselbe Melodie. Sollen auch wir so predigen wie die Schergen der Ringe vor 5 Jahren? Reicht etwas anders soll's schon klingen. Die Worte sind den alten ähnlich doch anders ist's mit dem Geist, der sie trägt. Friede dem, der ihn verdient. Friede dem, der gekämpft und gerungen hat bis zum Siege über sich selbst, der opfermüthig horcht auf den Ruf überirdischer Unendlichkeit, der bereit ist, auf die Schwingen zu springen, wenn die Pflicht ihn ruft.



Beitrag zur Kenntnis der Fohlenzucht... Die Fohlen entwickeln sich bei derartiger Fütterung besonders kräftig...

Ist du so weis? Hören wir alle, die wir deutschen Blutes sind, auf den Ruf aus den Gefilden der Ewigkeit? Dort wandeln die gefallenen Helden vom Freiheitskrieg...

Und wollte das Schicksal es anders, kämen wir gesund zurück, dann sollen unsere Ehrenmänner denen dahelst zeigen, daß unser Herzblut die deutsche Ehre geliebt und die Schuld vom November 1918 gewaschen...

Die Bedeutung des Weidegangs für die Aufzucht der Fohlen.

Von G. A. Baade. Betzel bei Bielefeld. Ist die Fohlenaufzucht ohne Weide möglich und rasam? Gerade bei der Fohlenaufzucht ist die Weide durch nichts zu ersetzen...

Die Fohlen entwickeln sich bei derartiger Fütterung besonders kräftig. So sagen viele Weidewirte mit Recht: „Der Weide schadet nur der Dünger, den sie nicht bekommt.“ Nach dem Absetzen liefert eine gute Weide den Hauptteil des Fohlenfutters...

vorberreit, auf die Weide kommen. So man mehrere Fohlen in einem Stalle hält, muß man dafür sorgen, daß schwächere oder „bescheidene“ Tiere nicht abgegrissen werden und dann in ihrer Entwicklung zurückbleiben. Der Züchter sei sich stets darüber klar, daß im ersten Lebensjahre der Grundstein für die spätere Entwicklung gelegt wird...

Rechts- u. Steuernachrichten

Am 18. Dezember war die 3. Rate der Rhein-Ruhr-Abgabe fällig. Am letzten Lipperland hatten wir bereits kurz auf die Zahlung hingewiesen. Einzelheiten erhellen aus der Anzeige des Finanzamtes vom Freitag, 14. 12.

Merkwürdiges.

Mitte vergangener Woche bezahlten die hiesigen Mühlen 8 Goltmarkt für 1 Hrt. Roggen, z. B. die Mühlenvereinnigung in Lage. Am gleichen Tage verlangte die Getreidefirma Speltermeyer u. Phipps am gleichen Orte Roggen zu 12 Goltmarkt je Zentner. Diese Notiz erscheint uns zur Bewertung des Getreides über den „Wucher der Landwirtschaft“ immerhin noch bemerkenswert.

Bermischtes.

Grundsteuer für die Landwirtschaft. In der D. A. Z. (Nr. 579. 13. 12.) macht Reg.-Rat Genst (Lübeck) den Vorschlag, vom Landwirt nur eine Steuer zu fordern, nämlich die Grundsteuer. Diese könne dann auch recht hoch berechnet werden. Niemand würde eine Ungerechtigkeit darin finden, wenn Besitzer von Grundstücken gleicher Güte und Größe und gleichen Wirtschaftsbedingungen auch gleiche Steuern zahlen würden.